

Leichtathletikwettkämpfe Oesterreich gegen Ungarn.

Beide Bewerbe fallen an die Ungarn.

Budapest, 4. Juli. (Eigener Drahtbericht.)

Die an Stelle des bisherigen Länderkampfes Oesterreich gegen Ungarn heuer zum erstenmal ausgetragenen Staffeltwettkämpfe endeten mit einem Doppelsiege der ungarischen Leichtathleten. In dem Mannschaftsbewerb für Dreiermannschaften über 5000 Meter siegten die Ungarn mit neun Punkten vor Oesterreich (12 Punkte). Erster wurde der Oesterreicher **Brühnen**, der den besten ungarischen Langstreckenläufer **Grosz** überlegen abfertigte. Die schlechte Placierung der übrigen zwei Oesterreicher war aber für den Sieg der Ungarn ausschlaggebend. **Brühnen** focht mit **Grosz** einen eigenen Kampf aus; er errang nach ungefähr zwei Kilometern die Spitze und lag bei vier Kilometer schon mit 50 Meter im Vorsprung, den er dann zum Schluß auf ungefähr 90 Meter vergrößerte. Der Einlauf dieses Rennens war folgender: **Brühnen** (Oesterreich, 15:41.2), **Grosz** (Ungarn, 15:53.2), **Szerb** (Ungarn, 16:03.4), **Wap** (Ungarn, 16:12.8), **Pastorello** (Oesterreich), **Lujákel** (Oesterreich).

Die olympische Staffel, die in der Reihenfolge 400, 200, 200, 800 Meter gelaufen wurde, sah die Ungarn in der neuen ungarischen Rekordzeit 3:30 siegreich. Die Ungarn liefen in der Aufstellung: **Gerö**, **Flud**, **Koszabegyi**, **Barcsi**. Die Oesterreicher (**Schenner**, **Zandl**, **Leberer**, **Sahr**) erreichten die Marke 3:36.4.